

# Praxisideen: Sprachförderung mit dem Kamishibai

Passend zu den Betzold-Kamishibai-Bildkartensets „Unsere Verdauung“, „Der Wasserkreislauf“ und „Der Igel“



## Sprachförderung mit dem Kamishibai:

Impulse vor, während und nach dem Erzählen von „Unsere Verdauung“, „Der Wasserkreislauf“ und „Der Igel“

Vor dem Erzählen:



Karte 1:

- Was können die Kinder auf dem Dachboden alles entdecken?
- Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst ...“ Ein Kind beschreibt einen Gegenstand auf dem Dachboden, die anderen raten.
- Wie viele ... (z. B. Kartons, Bücher, Spinnweben) sehen die Kinder?
- Etwas auf dem Bild nur mit dem Anlaut erwähnen, Kinder das Wort ergänzen lassen. Welche Dinge finden die Kinder noch, die mit ... beginnen?
- Titel der Geschichte vorab nicht verraten und die Kinder anhand der Gegenstände zum Thema erraten lassen
- Welche Gegenstände würden noch zum Thema passen?
- Was wissen die Kinder bereits über das Thema? Was verbinden sie damit?
- Erst die deutsche, dann die englische Version der Karte vorlesen. Welche Wörter haben die Kinder verstanden? Welches Wort nutzen wir auch im Deutschen (box)? Welches Wort klingt ganz ähnlich wie auf Deutsch (storm – Sturm; ggf. Satz mit diesem Wort noch einmal einzeln wiederholen)?

Während des Erzählens:



Karte 2:

- „Mia und Max schauen sich **verblüfft** um.“  
Mit den Kindern ins Gespräch kommen: Kennen sie dieses Wort? Verwenden sie es selbst?  
Wie könnte man hier noch sagen? Wie würden die Kinder es ausdrücken?
- „... in diesem Geschichtenkasten ...“  
Mit den Kindern weitere (lustige) Wörter für das Kamishibai erfinden

Nach dem Erzählen:

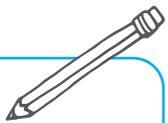
- Gab es Wörter, die die Kinder heute neu gelernt haben? Oder die sie auch noch nicht verstanden haben? Gemeinsam mit den Kindern unbekannte Wörter klären und normalisieren, dass sie nicht alle Wörter in einer Geschichte kennen
- Welche Fachwörter aus der Geschichte haben die Kinder sich gemerkt? Was bedeuten sie bzw. was bezeichnen sie?

**Kamishibai -Sachgeschichte:** \_\_\_\_\_

1. Was entdeckst du auf dem Dachboden? Tausche dich mit einem Partnerkind aus.
2. Wie viele siehst du auf dem Dachboden? Trage ein.

<input type="checkbox"/>	Kartons	<input type="checkbox"/>	Bücher
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

3. Was fällt dir zum Thema der Geschichte noch ein? Schreibe und male.



4. „Mia und Max schauen sich **verblüfft** um.“ Wie könnte man noch sagen? Kreuze an. Besprich dich dann mit einem Partnerkind.

<input type="checkbox"/> sprachlos	<input type="checkbox"/> erstaunt	<input type="checkbox"/> ängstlich	<input type="checkbox"/> begeistert
<input type="checkbox"/> verdutzt	<input type="checkbox"/> verwundert	<input type="checkbox"/> irritiert	<input type="checkbox"/> wütend
<input type="checkbox"/> erschrocken	<input type="checkbox"/> begeistert	<input type="checkbox"/> bestürzt	<input type="checkbox"/> überrascht

5. Welche Wörter aus der Geschichte hast du neu gelernt? Welche Fachwörter hast du dir gemerkt? Schreibe auf.

---



---



---



---

6. Was bedeuten oder bezeichnen die Wörter? Erkläre sie einem Partnerkind.

## Wortschatz erweitern:

### Impulse beim Erzählen der Geschichte „Unsere Verdauung“



#### Karte 4:

- „Jetzt wird gleich der Schluckreflex ausgelöst!“

Was ist ein Reflex?

-> Reaktion des Körpers, läuft automatisch, ganz von selbst, schnell und ohne, dass man es will oder daran denken muss, ab

Fallen den Kindern weitere Beispiele an ihrem Körper ein?

-> Atmung, Blinzeln, wenn sich etwas dem Auge nähert, Husten, wenn man sich verschluckt



#### Karte 6:

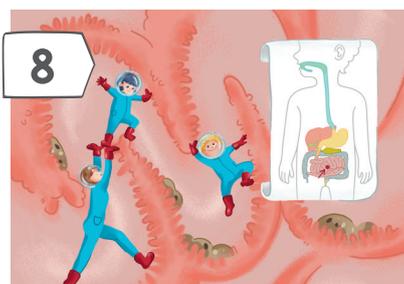
- „Er neutralisiert die ätzende Salzsäure ...“

Was meint neutralisiert, wie könnte man hier noch sagen?

-> gleicht es aus, hebt Wirkung der Säure auf

Was meint ätzend?

-> scharf, verletzend



#### Karte 8:

- „Auf seiner Schleimhaut befinden sich Millionen von kleinen Ausstülpungen.“

Was ist eine Ausstülpung? Die Kinder dazu das Bild genau betrachten lassen.

-> Wölbungen nach außen

Fallen den Kindern Wörter ein, in denen das Wort „stülpen“ noch vorkommt?

-> etwas über etwas stülpen, etwas umstülpen



#### Karte 10:

- „... diese Karte als Andenken behalten.“

Wie könnte man noch sagen?

-> Erinnerung, Erinnerungstück, Mitbringsel, Souvenir (kommt aus dem Französischen, heißt dort auch erinnern)

## Wortschatz erweitern:

### Impulse beim Erzählen der Geschichte „Der Wasserkreislauf“



#### Karte 2:

- „... auf meiner unendlichen Reise durch den Wasserkreislauf ...“

Was ist ein Kreislauf? Welche Wörter stecken in diesem Wort?

-> Kreis und Lauf, eine immer wiederkehrende Abfolge von etwas, Ereignisse wiederholen sich immer wieder, kehren dabei immer wieder zum Anfangspunkt zurück



#### Karte 6:

- „Immer weiter sausen die Kinder ...“

Wie bewegen sich die Kinder? Wie könnte man noch sagen?

-> sich schnell fortbewegen, brausen, tosen, schießen, rasen, düsen, flitzen



#### Karte 7:

- „Seht ihr die kleinen grauen Gesellen ...“

Dieses Wort hört man nicht so oft. Haben die Kinder das Wort Geselle schon einmal gehört? Was könnte es hier meinen?

-> Burschen/Kerle oder eben auch Gefährten/Begleiter, vll. den Kindern auch bekannt als eine Person im Handwerk, die Gesellenprüfung abgelegt hat



#### Karte 8:

- „... pflichtet ihr Drop bei.“

Was bedeutet das? Wie könnte man noch sagen?

-> zustimmen, recht geben, anschließen, bejahen

## Wortschatz erweitern:

### Impulse beim Erzählen der Geschichte „Der Igel“



#### Karte 3:

- „Mia nimmt sie ganz genau unter die Lupe.“

Was meint man mit dieser Redewendung?

-> etwas genau betrachten, etwas anschauen, wie wenn man eben eine Lupe hätte, aber auch genau überprüfen, untersuchen, in Frage stellen

- „Zur Orientierung verlasse ich mich ...“

Was bedeutet Orientierung?

-> sich zurechtfinden, einen Überblick verschaffen

Welche Sinne nutzen die Kinder für ihre Orientierung? Wofür brauchen sie sie?

-> Sehsinn (z. B., um nicht gegen etwas zu laufen), Hörsinn (z. B. um herauszufinden, wo ein Geräusch herkommt), Tastsinn (z. B. um im Dunkeln den Lichtschalter zu finden), Geruchssinn (z. B. um herauszufinden, wo etwas besonders gut oder schlecht riecht)



#### Karte 5:

- „Und am Abend schlendere ich ...“

Wie stellen sich die Kinder vor, dass Iglinde geht?

-> langsam, gemächlich, entspannt, gemütlich

Wie könnte man dazu noch sagen?

-> schleichen, umherwandern, streifen, flanieren, spazieren

Was wäre anders, wenn im Text einfach stehen würde „Und am Abend gehe ich ...“?

-> weniger genau und weniger bildlich, man hat nicht sofort eine Vorstellung im Kopf, Satz wäre uninteressanter

## Praxisideen: Sprachförderung mit dem Kamishibai

Passend zu den Betzold-Kamishibai-Bildkartensets „Unsere Verdauung“, „Der Wasserkreislauf“ und „Der Igel“

